

Wächter des Waldes

Dr. Lucian Neitzel zum Ehrenmitglied „Pro Niendorfer Gehege“ ernannt

Wenige Tage vor seinem 80. Geburtstag wurde Dr. Lucian Neitzel eine besondere Ehre zuteil: Im Rahmen der ersten Mitgliederversammlung des 2011 gegründeten Vereins Pro Niendorfer Gehege wurde er zum Ehrenmitglied ernannt.

Das Niendorfer Gehege liegt dem engagierten Mann aus Schnelsen sehr am Herzen – das hat er stets klar zum Ausdruck gebracht. Als hier vor 40 Jahren Kleingärten entstehen sollten, gründete der damalige NDR-Redakteur die erste grüne Bürgerinitiative Hamburgs.

„Dass sich deiner Demo damals 2000 Menschen anschlossen, beeindruckte den Senat so sehr, dass er diese Verträge zurücknahm“, erinnerte Hans-Joachim Jürs in einer Laudatio an die Erfolge Neitzels, der 1972 den „Verein zum Schutz des Niendorfer Geheges und der angrenzenden Wiesen“ ins Leben gerufen hatte. Mit diesem „Vorgängermodell“ des Pro Gehege-Vereins verhinderte er unter anderem auch den Bau einer Stadtautobahn entlang der Güterumgehungsbahn und eine Hochspannungsleitung über die Kollau.

Als die Parteienlandschaft in den 80ern farbiger wurde, löste sich der Verein in dem Glauben auf, dass sich nun die Grünen um den Wald kümmern würden. Neitzel blieb wachsam. Und so war er auch sofort zur Stelle, als vor drei Jahren die Pläne für das „Haus des Waldes“ bekannt wurden. Mit dem energischen Bürgerbegehren „Hände weg vom Niendorfer Gehege“ machte der 80-Jährige wieder Menschen mobil: „9000 Bürger stimmten gegen den Plan“, erinnert Susanne Egbers an den erneuten Erfolg des

„sympathischen Querulanten“. „Für 40 Jahre ehrenamtliches Engagement für den Erhalt, die Pflege und Weiterentwicklung des Waldes“ ernannte die Vorsitzende des Vereins Pro Niendorfer Gehege Lucian Neitzel zum Ehrenmitglied. *sun*

Blumen erhielt
Dr. Lucian Neitzel (Mi.) von den Vorstandsmitgliedern Susanne Egbers (li.) und Herwyn Ehlers

